



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b> GRÜNE-Fraktion	<b>Drucksachen-Nr.:</b> 21-2364 Datum: 21.06.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Verkehr und Umwelt	29.06.2016

## Kopfsteinpflaster am Hein-Köllisch-Platz

### Sachverhalt:

Der Hein-Köllisch-Platz wurde ab Ende der siebziger Jahre im Rahmen des förmlichen Sanierungsverfahrens „St. Pauli-Süd / Altona-Altstadt S 1“ umgestaltet. Er ist einer der wenigen Plätze in Hamburg, die diesen Namen verdienen (und keine Knotenpunkte für den motorisierten Verkehr sind). Mitten im stark von Touristen heimgesuchten St. Pauli bildet der Hein-Köllisch-Platz eine ruhige Oase, in der Menschen sich gerne aufhalten und Nachbarn einander begegnen.

Der Platz ist jedoch mit Kopfsteinpflaster ausgelegt, dessen Fugen z. T. so breit sind, dass ein Kinderschuh darin stecken bleiben kann. Dazwischen sind Wege aus großen Steinplatten verlegt, die jedoch nicht ausreichend und nicht bedarfsgerecht sind.

Am Platz befinden sich einige barrierefreie (Wohn-)Gebäude, die im Sanierungszeitraum entstanden. Es muss den Bewohnern wie ein Hohn erscheinen, wenn sie, sobald sie aus dem Haus treten, mit Rollstuhl oder Rollator in den Fugen hängen bleiben bzw. das Gehen auf dem Kopfsteinpflaster zur Tortur wird.

### Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Verkehr und Umwelt beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, prüfen zu lassen, ob

1. die Fugen am Hein-Köllisch-Platz ausgegossen oder anderweitig eingeebnet werden können  
und/ oder
2. weitere ebene Wege aus größeren Platten geschaffen werden können, mit denen alle Ziele am Hein-Köllisch-Platz barrierefrei erreicht werden können,  
und
3. dem Ausschuss für Verkehr und Umwelt über das Ergebnis Bericht zu erstatten.